Gottesdienst daheim feiern – 5. Sonntag nach Ostern (17.Mai 2020)

Kreuzzeichen, Lied: In deinem Namen wollen wir

Einstimmung

„Alle, die ihr Gott fürchtet, kommt und hört; ich will euch erzählen, was er mir Gutes getan hat“, heißt es im Psalm 66, der zum heutigen Sonntag gehört. Erzählen, was mir, was uns Gutes getan wurde – wir wollen uns dem heute anschließen.

Kyrie – Christusrufe

Herr Jesus Christus, du eröffnest denen, die vor Kummer blind sind, die Schönheit der Welt. Herr, erbarme dich. –
Du lässt uns nicht als Waisen in der Welt, sondern bist unser ständiger Begleiter. –Christus, erbarme dich.
Deine Taten lassen die Welt ein Freudenlied anstimmen. Herr, erbarme dich. –
– Stille –

Tagesgebet

Gott, in der Osterzeit ist uns dein Sohn nahe und beschenkt uns mit Gaben des Lebens.
Er schenkt uns Worte der Zuversicht und des Mutes, auch in den dunkelsten Tagen,
– wir vertrauen freudig seinen Worten.
Er schenkt uns den Geist der Wahrheit als ständigen Begleiter,
– wir gehen ermutigt unsere Wege auf seinen Pfaden.
Er schenkt uns die Hoffnung auf ein ewiges Leben in deinem Reich,
– wir brauchen den Tod nicht mehr zu fürchten.
Lass uns die Geschenke deines Sohnes empfangen
und wie die Apostel die österliche Freudeinder Welt verkünden,
damit alle Menschen von dieser Hoffnung erfüllt werden.
Darum bitten wir durch Jesus Christus.
Amen.

Lesung Apg 8,5-8.14-17

Evangelium: Joh 14,15-21

Nachdenken/ Gespräch zur Bildbetrachtung

Schauen Sie sich das Bild an. Das Bild wurde von einem dänischen Künstler mit dem Namen Vilhelm Hammershøi gemalt und heißt „Sonnenstrahlen oder Sonnenlicht“. So einfach es auf den ersten Blick erscheinen mag, so viel kann jeder von uns herauslesen.

Schauen wir uns das Bild an. Ein Fenster und eine Tür dominieren die Szene. Kein Mensch ist zu sehen, vielmehr blicken wir auf das Spiel des Lichtes selbst.

- Was verbinden wir mit dem Anblick von Sonnenlicht?
- Welche Gefühle löst das Bild aus?
- Welche Tageszeit mag gerade sein?
- Welche Tageszeit ist, wenn ich an Gott denke?
- Sonnenlicht bedeutet Leben. Was sagt Jesus im heutigen Evangelium
  In Hinblick auf das Leben?
- Blicken wir aus dem Fenster, so denken wir häufig über etwas nach.
  Denken wir über Jesu Worte nach: Haben mich Jesus Worte ermutigt? Verunsichert? Nachdenklich gemacht? Wieso?

Fürbitten

- Für alle, die die wir nicht kennen – die in anderen Ländern leben, die Krieg, Gewalt und Hunger erleiden und sich nach Frieden sehen. –*(Stille)* – Gerechter Gott.
  Wir bitten dich, erhöre uns.
- Für alle, die (wie Philippus) Menschen in ihren qualvollen Stunden aufsuchen und an ihrem Schicksal Anteil nehmen, sie nicht allein lassen. –*(Stille)* – Barmherziger Gott.
  Wir bitten dich, erhöre uns.
- Für alle, die Hoffnung, Mut und Zuversicht in diesen Zeiten zu ihren Nächsten tragen. Die durch kleine Gesten den Glauben der Menschen immer neu entfachen. – *(Stille)* – Wegweisender Gott.
  Wir bitten dich, erhöre uns.

Vater unser (ev. singen)

Segen

Gott, wir haben von deinem Sohn gehört,
der uns den Geist der Wahrheit als Begleiter zur Seite gestellt hat.
Stärke, Mut und die Liebe zum Nächsten
sind die Gaben, die uns dein Sohn schenkt.
Wir bitten dich,
mache auch uns zu Menschen, die andere in Wort und Tat begleiten,
damit wir unseren Schwestern und Brüdern,
und allen, die einsam, verletzt oder suchend im Leben wandeln,
eine verlässliche Hilfe und aufrechte Stütze in schweren Zeiten werden.
Dazu segne uns der gütige Gott für die kommende Zeit,
der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. *(Kreuzzeichen)*
Amen.

Lied: Herr, wir bitten komm und segne uns

Quelle: netzwerk-gottesdienst.at